

A.60 LEITFRAGEN ZUR VORBEREITUNG DES EINSATZES EINER SCHULASSISTENZ IM OFFENEN GANZTAG

ZUSAMMENARBEIT MIT SCHULASSISTENT*INNEN | Bearbeitungszeit ca. 60 Minuten

Wer ist der Träger der Hilfemaßnahme? Wer ist dort direkte/r Ansprechpartner*in?

Wer übernimmt den Einsatz als Schulassistenz (notwendige Qualifikationen mit Schule und Sorgeberechtigten abstimmen und mit dem Träger des Einsatzes klären)?

Wer ist im Team des Offenen Ganztags Ansprechpartner*in für die Schulassistenz und leitet sie ggf. an? Reflexionszeiten einplanen!

Wer ist aus dem Lehrerkollegium Ansprechpartner*in für den Einsatz?

Sollen regelmäßige Reflexionsgespräche mit allen Beteiligten stattfinden (Schulassistenz, ggf. Träger der Schulassistenz, Schule, Offener Ganztags, Sorgeberechtigte)? Wer ist für die Einladung zuständig?

Wer ist weisungsbefugt gegenüber der Schulassistenz?

Was passiert im Krankheitsfall (Vertretung aus dem Stellenpool, vorübergehender Ausschluss des Kindes aus dem Offenen Ganztags)?

Was passiert, wenn der Einsatz unplanmäßig vorzeitig beendet wird (z. B. durch Kündigung)? Gibt es einen Vertretungspool? Kann das Kind den Offenen Ganzttag weiter besuchen, bis Ersatz gefunden ist (im Vorfeld mit dem eigenen Träger klären)?

Wer wird bei Konflikten mit der Schullassistentin hinzugezogen (Träger der Maßnahme, Schulleitung...)?

Wie ist die Aufsicht der Schullassistentin geregelt? (Kann die Schullassistentin Aufsicht über andere Kinder führen?)

Wie sind die Pausen der Schullassistentin geregelt? (Wann macht die Schullassistentin Pause? Und wer übernimmt in dieser Zeit die Aufsicht über das Kind? Wer haftet?)

Gibt es Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten für die Schullassistentin?

Welche Befugnisse hat die Schullassistentin innerhalb des pädagogischen Systems „Offener Ganzttag“ (darf sie z. B. andere Kinder sanktionieren, Aktionen selbstverantwortlich planen und anleiten)? Wo sind die Grenzen?

Welche Rolle übernimmt die Schullassistentin innerhalb des Teams im Offenen Ganzttag?

Wie kann den Kindern sinnvoll vermittelt werden, dass die Schulasistenz ggf. andere Kompetenzen und Aufgabenbereiche hat als die pädagogischen Mitarbeiter*innen des Offenen Ganztags?

Nimmt die Schulasistenz an der Dienstbesprechung teil?

In welcher Form wird das zu betreuende Kind in die Gruppengemeinschaft eingebunden? Welche Rolle übernimmt die Schulasistenz, welche die pädagogischen Mitarbeiter*innen des Offenen Ganztags?

Gibt es eine schriftliche Vereinbarung, in der alle wichtigen Fragen geregelt sind?

Sonstiges:

Welche weiteren Fragen sind für Sie und Ihre Einrichtung noch relevant und müssen geklärt werden?
